

Medienmitteilung

Basel, 22. Februar 2017

Startup-Accelerator BaseLaunch will vielversprechende Healthcare-Jungunternehmen an den europaweit führenden Life-Sciences-Hub Basel andocken.

BaseLaunch, das neue Schweizer Beschleunigungsprogramm für Healthcare-Startups, bietet ausgesuchten Jungunternehmen Zugang zur Life-Sciences-Wertschöpfungskette der Region Basel. Das von BaselArea.swiss initiierte und operativ geführte BaseLaunch genießt die Unterstützung von Novartis Venture Fund, Johnson & Johnson Innovation sowie Pfizer und ist Healthcare-Partner des Kickstart Accelerator von digitalswitzerland.

BaselArea.swiss, die Innovationsförderung und Standortpromotion der Nordwestschweizer Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura, lancierte heute den neuen Schweizer Healthcare-Startup-Accelerator BaseLaunch. BaseLaunch soll die einzigartige Position der Region Basel als globale Drehscheibe der Life-Sciences-Branche und deren steigende Popularität bei Investoren nutzen, um die nächste Generation erfolgreicher Firmen mit einem auf Healthcare-Unternehmer zugeschnittenen Angebot anzuziehen.

“Eine gesunde und gut abgestützte Startup-Szene ist eine Voraussetzung, um den absoluten Spitzenplatz der Schweizer Life-Sciences-Wirtschaft zu stärken und weiter auszubauen”, hielt Domenico Scala, Präsident von BaselArea.swiss, fest. “Es besteht viel Nachholbedarf für die Schweiz in diesem Bereich und BaseLaunch ist ein strategisches Verbindungsstück, um diese Lücke zu schliessen.”

“Die Erfahrung von BaselArea.swiss im Vernetzen von Innovatoren und in der Förderung von Unternehmern erlaubt es BaseLaunch, sich spezifisch auf die Bedürfnisse von Healthcare-Startups zu konzentrieren. Gleichzeitig bereichert BaselArea.swiss auf diesem Weg die herausragende Innovationslandschaft der Schweiz, besonders im Gebiet der Life-Sciences”, bemerkte Dr. Christof Klöpffer, CEO von BaselArea.swiss. BaseLaunch ist das designierte Healthcare-Programm im Rahmen des Kickstart Accelerator von digitalswitzerland und pflegt Partnerschaften mit weiteren etablierten öffentlichen sowie privatwirtschaftlichen Organisationen. Es ist somit eng an wichtigen nationalen und regionalen Initiativen ausgerichtet.

Bereits heute genießt BaseLaunch die Unterstützung weltweit tätiger bio-pharmazeutischer Unternehmen und Innovationsführer wie Novartis Venture Fund, Johnson & Johnson Innovation und Pfizer. Als Healthcare-Partner bringen sie sich in BaseLaunch ein, um bahnbrechende und förderungswürdige Innovationen zu finden, die dringenden medizinischen Herausforderungen begegnen.

„BaseLaunch will die besten Innovatoren im Healthcare-Bereich unterstützen, indem es ihnen direkten Zugang zu gründerfreundlichen Geldmitteln, Knowhow, Branchenkontakten und einer hochmodernen Infrastruktur verschafft. Wir möchten die Startups individuell

anleiten und ihnen die Möglichkeit verschaffen, vollends in der Life-Sciences-Wertschöpfungskette aufzugehen“, erklärte Alethia de Léon, CEO von BaseLaunch.

Ein Programmzyklus erstreckt sich über zwei Phasen und insgesamt 15 Monate. In der ersten Phase, die drei Monate dauert, arbeiten die Firmengründer eng mit dem Team von BaseLaunch und einem Netzwerk erfahrener Unternehmer und Berater an der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee. Die finanziellen Beiträge von BaseLaunch hierfür reichen bis 10 000 Franken pro Projekt. Bis zu drei Startups werden für die zweite Phase ausgewählt und erhalten dort die Chance, in den Labors des Switzerland Innovation Park Basel Area innerhalb eines Jahres Forschungsdaten zu generieren und Meilensteine ihres Businessplans zu erreichen. Hierfür werden ihnen bis zu 250 000 Franken an Fördergeldern zugesprochen.

Bewerbungen für den ersten Zyklus des Programms nimmt BaseLaunch bis zum 30. Juni 2017 entgegen. Weitere Programmzyklen beginnen in der zweiten Hälfte 2018 und 2019. Ein Auswahlkomitee bestehend aus Branchenexperten wählt unter den Bewerbern die Startups aus, die in das Programm aufgenommen werden.

Statements der Healthcare-Partner von BaseLaunch

Richard Mason, Head, Johnson & Johnson London Innovation Centre:

„Dieses Programm stellt ausgewählten Startups Fördergelder und Laborplätze zur Verfügung, ohne eine Beteiligung am Firmenerfolg als Gegenleistung zu fordern. Dies macht deutlich: Wir wollen hier für Startups eine optimale Umgebung schaffen, die sich darauf konzentriert, bahnbrechende Wissenschaftsleistungen und grossartige Ideen im Schweizer Kontext zu unterstützen.“

Dr. Anja König, Managing Director, Novartis Venture Fund:

„Wir helfen gerne dabei, der Anziehungskraft der Region Basel für europäische Healthcare-Jungunternehmen weitere Energie zuzuführen, indem wir Startups die Unterstützung zukommen lassen, die sie zur Beschleunigung ihrer Entwicklung benötigen.“

Uwe Schoenbeck, Chief Scientific Officer, External Research and Development Innovation & Senior Vice President, Worldwide Research and Development, Pfizer:

„Durch Pfizers Unterstützung von BaseLaunch hoffen wir, das Tempo zu beschleunigen, in dem verheissungsvollen wissenschaftlichen Errungenschaften in potenzielle Arzneimittel umgewandelt werden.“

Über Basel.Area.swiss

BaselArea.swiss ist die Innovationsförderung und Standortpromotion der Nordwestschweizer Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura. Kernaufgabe von [BaselArea.swiss](#) ist es, die Stärken des Wirtschaftsstandorts Nordwestschweiz nach aussen zu tragen sowie Firmengründer und Unternehmen aus dem In- und Ausland bei der Umsetzung ihrer Innovations- und Geschäftsvorhaben in der Region zu unterstützen. BaselArea.swiss beschäftigt heute 18 Mitarbeitende und verfügt über ein Budget von 3,6 Millionen Franken pro Jahr, das von den drei Kantonen sowie vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO getragen wird.

Medienkontakt BaselArea.swiss:

Thomas Brenzikofer

Telefon +41 61 295 50 16

thomas.brenzikofer@baselarea.swiss

Über BaseLaunch

[BaseLaunch](#), eine Initiative von BaselArea.swiss, hat sich zum Ziel gesetzt, verheissungsvolle und bahnbrechende Healthcare-Startups anzusiedeln und deren Entwicklung zu beschleunigen sowie die Spitzenposition der Region Basel als führende Life-Sciences- Drehscheibe zu stärken. Das Accelerator-Programm von BaseLaunch bietet teilnehmenden Gründerteams Geldmittel, Expertise, Infrastruktur und Branchenkontakte sowie Schnittstellen zu einer der lebhaftesten Biotech- und Pharma-Wertschöpfungsketten Europas. BaseLaunch genießt die Unterstützung der Healthcare-Partner Novartis Venture Fund, Johnson & Johnson Innovation und Pfizer sowie weiterer öffentlicher und privatwirtschaftlicher Partner. Bewerbungen werden von einem Auswahlkomitee begutachtet, dem folgende Personen angehören: Dr. Fabian Buller, Director New Ventures, Johnson & Johnson Innovation, Dr. Phillipe Dro, CEO, NeMoDevices, Trudi Haemmerli, CEO and Director, PerioC Ltd, Managing Director, TruStep Consulting GmbH, Dr. Anja König, Managing Director, Novartis Venture Fund, Dr. Alex Mayweg, Venture Partner, Versant Ventures und Dr. Nathalie ter Wengel MD, European Head External R&D and Innovation, Pfizer. Weiterführende Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf www.baselaunch.ch.

Wichtige Termine:

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Benachrichtigung Teilnehmende Phase I: 15. August 2017

Phase I: 15. September – 7. Dezember 2017

Benachrichtigung Teilnehmende Phase II: 30. November 2017

Phase II: 2. Januar – 21. Dezember 2018

Über Kickstart Accelerator

Der Kickstart Accelerator ist eines der grössten firmenübergreifenden Förderprogramme ohne Eigenkapitalbeteiligung in Europa. Er verfolgt das Ziel, das Schweizer Innovations-Ökosystem innerhalb der globalen Startup-Landschaft zu positionieren. Das Programm empfängt die besten internationalen Startups aus den Bereichen FinTech, Food, Smart Cities sowie Robotics & Intelligent Systems. 2017 ist Kickstart Accelerator zudem eine Partnerschaft mit BaseLaunch eingegangen und bietet damit neu auch einen Bereich Healthcare an. Kickstart Accelerator wurde 2015 von [digitalswitzerland](#) lanciert und wird von [Impact Hub Zurich](#) durchgeführt.

Dokumentationsmappe für Medienkonferenz:

- Medienmitteilung
- Kurzbiographien Auswahlkomitee
- Partner

Weitere Dokumente via [Download](#)

- Porträts (Domenico Scala, Christof Klöpfer, Alethia de Léon)
- Logo BaselArea
- Logo BaseLaunch

Kurzbiographien Auswahlkomitee

Dr. Fabian Buller, Director New Ventures, Johnson & Johnson Innovation

Dr. Fabian Buller ist Director of New Ventures bei Johnson & Johnson Innovation. Er arbeitet am Standort Zürich und ist der Covagen AG angegliedert, einem Unternehmen der Janssen Pharmaceutical Companies von Johnson & Johnson. Vor seiner Zeit in der Johnson & Johnson Gruppe war Fabian Buller Director of Business Development bei Covagen, einem Unternehmen das im August 2014 von Janssen übernommen wurde. In dieser Funktion war er für das Wachstum der erfolgreichen Biotech-Firma verantwortlich und spielte eine tragende Rolle im Aufbau einer strategischen Forschungs- und Lizenzierungs-Partnerschaft sowie schliesslich im Verkauf des Unternehmens. Fabian Buller promovierte am Institut für Chemie und Angewandte Biowissenschaften der ETH Zürich.

Dr. Phillippe Dro, CEO, NeMoDevices

Dr. Philippe Dro ist CEO von NeMo Devices und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Unternehmer in der Life-Sciences-Branche. Er war bei mehreren Biotech- und Medtech-Unternehmen massgeblich in die Umsetzung strategischer Transaktionen involviert. Phillippe Dro war CEO der GlycoVaxyn AG, einem Schweizer Biotech-Startup im Impfbereich, das 2015 von GSK übernommen wurde. Vor seiner Zeit bei GlycoVaxyn war er als CEO der EndoArt SA tätig, einem Medizintechnologie-Spin-off der EPFL Lausanne, das 2007 von Allergan übernommen wurde. Zwischen 1999 und 2003 fungierte er als Chief Financial Officer und Head of Business Development der auf die Entdeckung von Arzneimitteln spezialisierten Axovan AG. Philippe Dro promovierte in Pharmazie an der Universität Grenoble und ist in Besitz eines MBA der École supérieure de Commerce de Lyon und der Cranfield School of Management (UK).

Trudi Haemmerli, CEO and Director, PerioC Ltd, Managing Director, TruStep Consulting GmbH

Trudi Haemmerli begann ihre Karriere am Paul Scherrer Institut, bevor sie sich Ciba-Geigy anschloss. Sie spielte eine tragende Rolle in der Fusion, aus der 1996 Novartis entstand, und verfolgte dort ihre Karriere im Bereich Regulatory Affairs weiter. Während über fünf Jahren stand sie der Abteilung Global Regulatory CMC vor. Trudi Haemmerli wechselte in die USA als Leiterin der Abteilung Global Research Operations und kehrte schliesslich 2010 nach Basel zurück, um die Restrukturierung der Compliance-Organisation und -Leitlinien von Novartis zu unterstützen. Sie verliess Novartis im April 2014 und stiess als CEO und Verwaltungsrätin zum Life-Sciences-Startup PerioC Ltd. Im Januar 2016 schloss sie sich als Neumitglied der Kommission für Technologie und Innovation KTI an. Kürzlich wurde Trudi Haemmerli in den Verwaltungsrat der Innosuisse gewählt, die ab 2018 die Funktion der heutigen KTI übernimmt. Als Business Angel investiert sie aktiv in Jungunternehmen. Trudi Haemmerli hat in Grossbritannien Chemie studiert, erlangte 2007 das ECPM-Zertifikat an der Universität Basel und hat 2013 das MBA-Programms der Universität St. Gallen abgeschlossen.

Dr. Anja König, Managing Director, Novartis Venture Fund

Dr. Anja König ist als Managing Director am Standort in Basel tätig, jedoch über die Schweiz hinaus auch in Grossbritannien und im Rest Europas aktiv. Vor ihrer Zeit beim NVF war sie als Associate Partner beim globalen Beratungsunternehmen McKinsey and Company in New York angestellt, wo sie mit Healthcare-Firmen in den USA, in Europa und in Wachstumsmärkten arbeitete. Anja König promovierte in Physik an der Cornell University (USA). Sie sitzt im Verwaltungsrat von Bicycle Therapeutics, F2G und Forendo Pharma.

Dr. Alex Mayweg FRSC, Venture Partner, Versant Ventures

Dr. Alex Mayweg ist als Venture Partner in der Basler Niederlassung von Versant Venture tätig. Er stiess 2016 von F. Hoffmann La Roche zu Versant, wo er die Funktion des Global Head of Medicinal Chemistry ausübte. Zuvor war er seit 2003 in verschiedenen anderen Rollen und Positionen für Roche in Basel und Schanghai tätig. Vor seiner Zeit bei Roche promovierte Alex Mayweg in organischer Chemie an der Universität Oxford. Danach absolvierte er ein Postdoktorandentraining an der Universität Stanford. Er hat Chemie am Imperial College of Science and Technology in London studiert.

Dr. Nathalie ter Wengel MD, European Head External R&D and Innovation, Pfizer

Nathalie ter Wengel ist Ärztin und European Head Global External R&D and Innovation bei Pfizer. In dieser Funktion trägt sie die Verantwortung, neue Partnerschaften zu etablieren und mögliche Lizenzvereinbarungen sowie andere Wachstumsmöglichkeiten in allen Behandlungsbereichen zu verfolgen. Nach ihrer Tätigkeit als Spitalärztin und Spezialistin für innere Medizin startete Nathalie ter Wengel ihre wirtschaftliche Karriere als European Medical Manager bei Pfizer. Diese Erfahrung und die Krankheit ihres Vaters überzeugten sie, dass in der Pharma-Branche dringend ein Umdenken stattfinden muss. Als Folge davon gründete sie das Unternehmen myTomorrows, das sich auf die Arzneimittelanwendung in Härtefällen (Compassionate Use) fokussiert, und amtierte als Chief Medical Officer. Anschliessend schloss sie sich als Business Development Director der Firma Galapagos an, wo sie eine tragende Rolle dabei spielte, das Unternehmen mit grossem Erfolg an der NASDAQ an die Börse zu bringen und eine Partnerin-Vereinbarung für Filgotinib zu schliessen.

Partner

Initiiert und durchgeführt von

BaselArea.swiss

Healthcare-Partner

Johnson & Johnson Innovation

Novartis Venture Fund

Pfizer

Partner

Kanton Basel-Stadt

Kanton Basel-Landschaft

Kanton Jura

KTI

digitalswitzerland

Fitec

Gerbert Rüf Stiftung

Kickstart Accelerator

Switzerland Innovation Park Basel Area

Medienpartner

Labiotech.eu

Startupticker.ch